

## BABWLP-UPOL - Unternehmenspolitisches Projekt

### BABWLP-UPOL - Business Policy Project

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	BABWLP-UPOL
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	UnternPolPrA-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich(e)</b>	Prof. Dr. Klaus, Hans (hans.klaus@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Hamurcuoglu, Ufukhan (ufukhan.hamurcuoglu@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Sommersemester 2023
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 5

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Absolvent*innen können...
grundlegende Begriffe und Modelle der strategischen Unternehmenssteuerung beschreiben und verstehen sowie die theoretischen Hauptströmungen voneinander abgrenzen.
Vor- und Nachteile sowie Grenzen und Möglichkeiten verschiedener Theorien, Konzepte und Instrumente strategischer Unternehmensführung verstehen und beurteilen.
Absolvent*innen können...
in einem realen Fall die strategischen Herausforderungen eines Unternehmens in den verschiedenen Dimensionen anhand der behandelten Theorien und Konzepte analysieren und strukturieren.
begründet beurteilen, welche theoretischen und konzeptionellen Modelle und welche Methoden geeignet erscheinen, den realen Fall zu bearbeiten.
anhand der ausgewählten Modelle (alternative) Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln.

<p>Absolvent*innen sind in der Lage, ...</p> <p>Fachleuten und Laien die Modelle strategischer Unternehmensführung zu erläutern.</p> <p>komplexe fachbezogene Fragen und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ zu vertreten und mit diesen weiterzuentwickeln.</p> <p>in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleg*innen im Team, mit Unternehmenspartner*innen, mit Lehrenden) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten zu verstehen, eigene Anforderungen zu formulieren und eigene Lösungsvorschläge begründend vorzustellen.</p> <p>die eigene Rolle im Team bei der Gruppenarbeit und als „Berater*in“ des Unternehmens zu reflektieren und kompetent auszufüllen.</p>
<p>Absolvent*innen sind in der Lage,</p> <p>mit Wissen um Theorien und Methoden der Erkenntnisgewinnung ihre Einstellungen zu reflektieren und eine begründete Haltung zur eigenen professionellen Rolle und zur Rolle als Mitglied einer Gruppe einzunehmen.</p> <p>aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte Urteile zum eigenen Agieren in Fragen strategischen Managements zu gewinnen.</p> <p>offene Aufgabenstellungen selbstständig zu bearbeiten.</p>

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen</li> <li>- Unternehmensebene und Geschäftsfeldebene der strategischen Steuerung</li> <li>- „Geschäftsmodell“ als Kernbegriff erfolgreicher strategischer Steuerung</li> <li>- Die logische Struktur des Prozesses deliberativer strategischer Führung</li> <li>- Ansätze emergenter strategischer Steuerung</li> <li>- Unternehmensstrategie</li> <li>- Wettbewerbsstrategie und Wettbewerbsvorteile</li> <li>- Analyse der „globalen“ Unternehmensumwelt, insbesondere unter "VUCA"-Bedingungen</li> <li>- Strukturanalyse von Branchen: Die Triebkräfte des Wettbewerbs</li> <li>- Typen von Wettbewerbsstrategien zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen im Geschäftsfeld</li> <li>- Ressourcenanalyse: Klassische Ressourcenanalyse und Value Chain (Wertkette) als Instrument zu Untersuchung und Generierung relativer Wettbewerbsvorteile</li> <li>- SWOT-Analyse als Zusammenschau der Analysen und als Basis der strategischen Wahl</li> <li>- Implementierung der Strategie</li> <li>- Strategische Kontrolle</li> <li>- Bedeutung aller Führungsfunktionen im strategischen Kontext</li> <li>- Erfolgswirkungen der Vorschläge zur strategischen Steuerung</li> </ul> <p>#strategie #vuca #unternehmensstrategie #geschäftsfeldstrategie            #wettbewerbsanalyse #umweltanalyse #geschäftsmodell #differenzierung            #kostenführerschaft #ressourcen #value chain #swot #strategische kontrolle #wettbewerbsvorteile #substitution</p>

<b>Literatur</b>	Pflichtlektüre zum Einstieg:  - Christensen, C. M., Johnson, M. W., & Kagermann, H., Wie Sie Ihr Geschäftsmodell neu erfinden. Harvard Business Manager, April 2009. - Klaus, H., Unternehmenspolitik. Unternehmensführung im strategischen Kontext, Norderstedt 2007. (auch als PDF-Nachdruck im LMS verfügbar)
------------------	---

<b>Lehrformen der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2
Seminar	2

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	102 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>BABWLP-UPOL - Präsentation</b>	Prüfungsform: Präsentation Dauer: 40 Minuten Gewichtung: 30% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
<b>BABWLP-UPOL - Hausarbeit</b>	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 70% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	Sie bringen sich in Ihrer aktiven Teilnahme an den Veranstaltungen und an den Gruppenarbeiten als Lernressource für andere Teilnehmer*innen in Diskussion, Feedback, fachlichen Austausch und kollegiale Beratung ein, und Sie profitieren davon, dass andere sich Ihnen als Lernressourcen zur Verfügung stellen. So konstituiert sich ein selbstverständliches Commitment zur regelmäßigen aktiven Teilnahme.